

Literatur.

Festschrift zum 60. Geburtstage von Prof. Dr. Embrik Strand, Ordinarius für Zoologie und Direktor des Systematisch-Zool. Instituts und der Hydrobiologischen Station der Universität Lettlands, Riga; Dr. rer. nat. h. c., M. A. N., F. R. E. S., F. L. S., F. Z. S., etc. — Vol. II, enthaltend: dem Jubilar gewidmete Arbeiten ausländischer Zoologen und Palaeontologen. — 652 Seiten, 37 Tafeln und 118 Textfiguren. Riga, 1936—1937.

Wenige Monate nach der Herausgabe des I. Bandes dieser vorzüglichen Festschrift ist nun auch der II. Band abgeschlossen und erschienen. Es ist ein großes Werk, dessen Umfang und besonders die große Anzahl der beigegebenen Tafeln und Textfiguren den I. Band noch übertrifft; man findet hier 44 weitere zoologische Arbeiten von hochwertigem Inhalt, welche Herrn Professor Dr. Embrik Strand von 39 hervorragenden Autoren aus 13 verschiedenen Ländern (auch aus USA, Algier und Australien) anlässlich seines 60. Geburtstages gewidmet wurden.

Bei vielen diesen Arbeiten findet man sehr schöne Widmungen (z. B.: „dem Altmeister der systematischen Zoologie“; „to honor that great arachnologist, in recognition of his efforts to advance the knowledge of the classification of spiders“; „whose distinguished career has been an inspiration to two generations of arachnologists“; „dem Altmeister der zoologischen Systematik“; „nel suo giubileo accademico in segno di alta ammirazione“; „in appreciation of his great labours in the field of systematic zoology“; etc.), sowie zahlreiche Beschreibungen von Novitäten, welche zu Ehren des Jubilars benannt wurden. Man findet hier wieder hochinteressante und wichtige Arbeiten aus allen Gebieten der Zoologie in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache. Am meisten ist die Spinnenfauna durch folgende Abhandlungen vertreten: „Studies in American Spiders: Miscellaneous Genera of Erigoneae“ (mit 2 Tafeln) von Prof. Dr. C. R. Crosby & Prof. Dr. S. C. Bishop (Cornell University Ithaca, resp. University of Rochester, New York State) mit Aufstellung von 9 neuen Gattungen und Beschreibung einer neuen Art; „The Comparative Morphology of the Secondary Sexual Organs of Linyphia and Some Related Genera, Including a Revision of the Group“ (91 Seiten und 18 Tafeln) von Dr. Helen Hayden Blauvelt (Cornell University Ithaca, New York State) mit Beschreibung von *Linyphia strandia* n. sp. und *Estrandia* n. g.; „Neu-Eingänge von Skorpionen im Zool. Museum in Hamburg“ (mit 12 Textfiguren) von Univ.-Prof. Dr. Werner (Wien) mit Neubeschreibung einer Gattung, 4 Arten und 3 Unterarten; „Pseudoskorpione aus dem baltischen Bernstein“ (mit 19 Textfiguren) von Dr. Max Beier (Naturhist. Museum Wien) mit Neubeschreibung von 5 Gattungen und 9 Arten; „L'appareil Séricigène d'*Uroctea Durandii* (Aranéides)“ (mit 11 Textfiguren) von Univ.-Prof. Dr. J. Millot (Paris); „Beiträge zur Spinnentier-Fauna der Stadt Tobolsk (West-Sibirien)“ von Doz. W. Ermolajew (Orel, USSR) mit Beschreibung von *Xysticus robustus* Strandianus ssp. n.; „Un Harpactocrates nouveau de Crète (Araneae-Disderidae)“ (mit 3 Textfiguren) von Dr. Josef Kratochvil (Brünn, ČSR); „Neue Spinnenarten (Ara-

neae) aus der Čechoslovakischen Republik II“ (mit 11 Textfiguren) von Professor Fr. Miller (Žilina, ČSR) mit Neubeschreibung von *Centromerus Strandi* und *Leptyphantès Schenkeli*; „Un Fil de Soie“ (Araneae) von Maurice Thomas (Bruxelles); „Quelques mots sur le Polymorphisme unisexe chez les Acariens“ (mit 3 Textfiguren) von Dr. Marc André (Mus. d'Hist. Nat.; Paris); „*Arrenurus Strandi*, eine neue Hydracarinense Art aus der Bukowina (Rumänien)“ (mit 4 Figuren) von Dr. Anton Husiatinski (Universität Cernauti, Rumänien). — Über Tausendfüßler findet man in dieser Festschrift eine Arbeit von Dr. Augustin Hoffer (Brünn, ČSR): „Descriptions des nouveaux Chilopodes cavernicoles du Karst de l'Europe méridionale. I. *Strandiolus jugoslavicus* n. g. n. sp.“ (mit einer schönen Tafel mit 10 Figuren). — Von den entomologischen Arbeiten findet man hier folgende: „Osservazioni sulla morfologia e nomenclatura dell'apparato copulatore dei Lepidotteri. Che cosa siano realmente l'Uncus e lo Scaphium“ (mit 10 Figuren) von Dr. Emilio Berio (Mus. Genova); „Zur Lepidopterenfauna des südlichen Transdneprgebietes“ von N. S. Obratsov (Kijev, USSR) mit Beschreibung von *Coscinia striata Strandi* ssp. n.; „Zur geograph. Variabilität von *Aphantopus hyperantus* L.“ von demselben Autor mit Beschreibung von 3 neuen Subspecies; „Lepidopterologische Ergebnisse meiner Reise nach dem Teberda-Gebiet (Nordwest-Kaukasus)“ (33 Seiten) von Leo Sheljuzhko (Kijev, USSR) mit Beschreibung von *Pararge maera Strandi* natio nova und weiteren 8 Subspecies und 4 neuen Formen; „Über neue Falter“ von J. Röber (Dresden) mit Beschreibung von *Salamis Strandi* sp. n. und einer weiteren neuen Art; koleopterologischen Inhaltes sind die Abhandlungen: „Revision der *Tomoderus*-Arten von Indien, dem malayischen Archipel und von Australien (Col., Anthicidae)“ (44 Seiten) von Privatdozent Dr. Rud. F. Heberdey (Graz) mit Beschreibung von *Tomoderus Strandi* n. sp. und weiteren 8 neuen Arten und 1 n. n.; „Bemerkungen zu *Plateumaris Weisei* Duvivier (Col., Chrys.)“ (mit 1 Tafel) von Hans Goecke (Krefeld); „Neuheiten der ostafrikanischen Staphylinidenfauna“ (24 Seiten) von Dr. Max Bernhauer (Horn, Nieder-Österreich) mit Beschreibung von *Oedichirus Strandi* n. sp. und *Diatrechus Strandi* n. sp. (sowie weiteren Neubeschreibungen von einer Untergattung, 77 Arten, 3 Unterarten, 1 Varietät und 1 n. n.), und mein Beitrag „Zur geograph. Verbreitung des *Calopus serraticornis* (Col., Oedemeridae)“; weiter findet man hier noch 3 sehr interessante hymenopterologische Arbeiten: „Sur une Anthophore qui surmonte son nid d'une cheminée, l'Anthophora Romandii Lep.“ von Dr. Auguste Cros (Mascara, Algérie); „Neue Ichneumoniden aus der Tschechoslowakei“ von Prof. Fr. Gregor (Brünn, ČSR) mit Beschreibung von *Mesoleptus Strandi* sp. n., sowie 2 weiteren neuen Arten und einer neuen Subspecies; „Beitrag zur Biologie des *Emphytus* Klg. (Allantus Pz. und Jur.) balteatus Klg. und Beschreibung des unbekannten Männchens“ (mit 6 Textfiguren) von dem Blattwespenforscher Lothar Zirngiebl (Leistadt, Saarpfalz). — Außerdem findet man in dem vorliegenden großen Werke noch folgende Abhandlungen: „Untersuchungen über die Molluskenfauna der ungarischen Lößablagerungen“ (51 Seiten und 3 Tafeln) von Doz. Dr. Michael Rotarides (Budapest); „Die in die Unterfamilie Limacinae gehörenden Formen des Naturhist. Museums in Wien“ (mit 1 Tafel) von Doz. Dr. Hans Wagner (Budapest); „Die Vertreter der Familien Arionidae und Trigonochlamyidae im Naturhist. Museum in Wien“ (mit 1 Fig.) von demselben Autor; „Die Odontophoren“, „Weitere Desmodoren“ und „Das Genus *Allgénia* Embrik Strand“ von Dr. C. A. Allgén (Jönköping, Schweden); „Die *Einfeldia*-Gruppe der Chironomariae. Morphologie und

Ökologie der Larven und Puppen“ (mit 28 Textfiguren) von Prof. Dr. Fr. Lenz (Hydrobiol. Anstalt Plön i. Holstein); „Hirudineen aus jugoslawischen Seen“ von Dr. H. Augener (Zool. Museum, Hamburg); „Die Echinodermen des Adriatischen Meeres“ (41 Seiten und 9 Tafeln) von Privatdozent Dr. G. v. Kolosváry (Budapest); „Die miozänen Potamididae, Cerithiidae, Cerithiopsidae und Triphoridae Niederösterreichs“ (47 Seiten und 2 Tafeln) von Dr. Rudolf Sieber (Palaentolog. Institut Wien); „Strandichthys, a new genus of Fishes“ von Dr. Gilbert P. Whitley (The Australian Museum, Sydney); „Reptilien und Gliedertiere aus Persien“ von Univ.-Prof. Dr. F. Werner (Wien); „Neues über die Vögel der Ukraine“ (mit 1 Figur) von A. P. Danilowitsch (Kiew); „I vertebrati della Libia“ von Un.-Prof. Dr. Edoardo Zavattari (Rom); „Über die Fauna der Mussolini-Höhle im Bükkgebirge“ (mit 7 Textfiguren) von Dr. Maria Mottl (Budapest); „Il Museo Libico di Storia Naturale“ von Conte Emilio Turati (Milano); „Osservazioni sul sonno e stati affini di alcuni Animali alla stato domestico e selvaggio“ von Univers.-Prof. Dr. Osvaldo Polimanti (Perugia); „Nachtrag zu: Generisches System der Lebenserscheinungen“ von Privatdozent Dr. G. v. Kolosváry (Budapest); „Duration of Life and Senescence“ von Dr. Margit Szabó & Dr. Istvan Szabó (Budapest); „Physiologischer Tod und Alterstod“ vom letztgenannten Autor. — Insgesamt sind in den Bänden I—II dieser Festschrift 95 zoologische (vorwiegend entomologische) und palaentologische Abhandlungen von 80 verschiedenen Autoren allen Erdteilen erschienen und das Werk enthält bereits 1296 Seiten, 51 Tafeln auf Kreidepapier, 5 Texttafeln und 223 Textfiguren. Der Band I. ist am 17. X. 1936 erschienen, von Vol. II wurden die Seiten 1—256 mit 23 Tafeln und 29 Textfiguren am 31. XII. 1936 als Heft 1 herausgegeben und der Rest des Bandes II ist am 16. IV. 1937 erschienen. Man kann behaupten, daß es sich überhaupt um den ersten Fall handelt, wo eine so umfangreiche Festschrift anlässlich eines wissenschaftlichen Jubiläums herausgegeben wurde; zugleich ist dies auch ein sichtlicher Beweis, welcher Popularität und Verehrung sich der Jubilar, Herr Univ.-Prof. Dr. Embrik Strand in Riga, in den weitesten naturwissenschaftlichen Kreisen der ganzen Welt erfreut.

Prof. Klemens Špaček, Trautenau.

Festschrift zum 60. Geburtstage von Prof. Dr. Embrik Strand. Vol. III, enthaltend: dem Jubilar gewidmete Arbeiten ausländischer Zoologen und Palaentologen. 608 Seiten, 20 Tafeln und 187 Textfiguren. 11. IX. 1937.

Der vorliegende III. Band dieser vorzüglichen Festschrift bringt wiederum 44 weitere ausgezeichnete Original-Arbeiten von 38 hervorragenden Autoren, so daß bisher in Vol. I—III dieser Festschrift im ganzen 139 hochwertige und wichtige Arbeiten (davon 22 koleopterologische, 16 lepidopterologische, 13 hymenopterologische und 9 Abhandlungen über andere entomologische Gebiete) von insgesamt 107 Autoren aus 23 verschiedenen Ländern (wobei alle Erdteile vertreten sind) Herrn Prof. Dr. Embrik Strand anlässlich seines 60. Geburtstages gewidmet wurden; in der Mehrzahl dieser Arbeiten findet man zahlreiche Neubeschreibungen, wovon viele Novitäten zu Ehren des Jubilars benannt wurden. Aus dem reichhaltigen Inhalt des vorliegenden III. Bandes will ich wegen Platzmangel die ein-

zeln Abhandlungen nur kurz erwähnen. Ein Hymenopterologe findet hier eine wichtige Arbeit über „Die Hummelfauna des Kalsbachtals in Ost-Tirol. Ein Beitrag zur Ökologie und Systematik der Hummeln Mitteleuropas“ (59 Seiten, mit 1 Karte, 2 Profilen und 47 Textfiguren) von Prof. Dr. Bruno Pittioni (Wien), in welcher Abhandlung der Autor unter anderem auch das Ziel verfolgt, durch die beigegebene interessante Einleitung über den Fang, Präparation, sowie durch neue ausführliche Bestimmungstabellen und Abbildungen der Kopulationsorgane, sowie durch Angabe der wichtigsten Literatur neue Mitarbeiter für dieses Spezialgebiet der Hymenopterologie zu gewinnen; weiter findet man hier noch folgende hymenopterologische Arbeiten: „Neue oder wenig bekannte Tenthrediniden“ von dem bekannten Blattwespenforscher Lothar Zirngiebl (Leistadt, Saarpfalz); „Ein Beitrag zur Kenntnis der Blattwespen“ (mit 6 Textfiguren) von demselben Autor; „Descrizione di un nuovo genere di Pteromalini (Hym. Calcididae) con note sui generi affini al *Catolaccus* Thoms.“ von Prof. Dr. Luigi Masi (Genova); „Die Parasiten der Baumläuse (Lachnini) aus der Gruppe der Aphidinae Först.“ von Professor Dr. Josef Fahringer (Wien). — Lepidopterologischen Inhaltes sind folgende Arbeiten: „Minierende Motten“ von Dr. A. M. Garasimow (Leningrad); „*Zygaena loniceræ* ssp. *Kindermanni* Obth. und andere kaukasische und asiatische *Zygaena loniceræ*-Rassen“ (mit 1 Tafel) von Otto Holik (Prag); „Anatomia e fisiologia degli organi genitali femminili delle *Pieris* Schr. (Lepid., Pieridae)“ (18 Seiten) von Dr. Mario Mariani (Partinico, Palermo); „Studies on the Moth-Fauna of Manchuria“ (40 Seiten) von Ken-ichi Nomura (Fukuoka, Japan); „Bemerkungen über einige alte und neue Lepidopteren aus Italienisch-Somaliland (mit 1 Tafel) von W. Niepelt (Zirlau); „Lepidopterologische Mitteilungen“ (mit 1 Textfigur) von Dr. Victor G. M. Schultz (Lage, Lippe). — Die Koleopterologie ist im III. Bd. dieser Festschrift durch folgende Arbeiten vertreten: „Synonymische Bemerkungen über Cerambyciden“ von dem berühmten Bockkäferforscher Prof. Dr. N. N. Plavilstshikov (Moskau); „Über neue und interessante Gyriniden aus Afrika“ von Georg Ochs (Frankfurt a. M.); „Beschreibung einer neuen Aleochara: *Ceranota Purkyněi* n. nebst einer synoptischen Tabelle der bekannten paläarktischen Ceranoten und einer Betrachtung über ihre ökologischen Verhältnisse“ (mit 2 Textfiguren) aus der Feder hervorragenden Coleopterologen Prof. Jan Roubal, Gymnasial-Direktor in Baňská Bystrica (ČSR); „Amerikanische Hispinen aus dem Zool. Museum der Universität Berlin. VI. Teil. Die Gattung *Uroplata* Chap. 68. Beitrag zur Kenntnis der Hispinen (Col., Chrys.)“ (mit 1 Textfigur) von Studienrat E. Uhmman (Stollberg). — Aus den übrigen entomologischen Gebieten findet man hier noch folgende Abhandlungen: „Beiträge zur Kenntnis der Trichopterenfauna der Hohen Tatra“ (mit 5 Textfiguren) von Dr. Karel Mayer (Brno); „Beiträge zur Kenntnis der Odonaten-Fauna Weiß-Rußlands (Weiß-Rutheniens)“ (15 Seiten) von Prof. W. Wnukowsky (Nikolaew, USSR); „Über das Stridulationsorgan von *Naucoris cimicoides* L.“ (mit 4 Textfiguren) von Dr. Karl Hofeneder (Innsbruck). — Über die Spinnentiere findet man in diesem Bande zahlreiche wichtige Arbeiten, u. zw.: „Contribution à l'étude des Araignées du genre *Zodarion* Walckenaer“ (50 Seiten, 8 Tafeln) von Jacques Denis (Douchy, France); „Contribution to the Fauna of Crimean Spiders“ (14 Seiten, mit 1 Tafel) von Prof. Dr. E. Charitonov (Perm, USSR); „Katalog der echten Spinnen (Araneae) Polens“ (78 Seiten, mit 1 Karte) von Dr. Kazimierz Petrusiewicz (Wilno); „Araneae palaearticae novae. Mygalomorphae I“ (mit 3 Fig.) von Prof. Dr. S. Spassky (Nowotscherkassk, USSR); „Beschreibungen einiger afri-

kanischer Spinnen und Fundortsangaben“ (26 Seiten, mit 17 Textfiguren) von Dr. E. Schenkel (Basel); „Neue Daten zur Spinnengeographie der Karpathenländer“ (mit 4 Textfiguren und 3 Kartenskizzen) von Privatdozent Dr. G. von Kolosváry (Budapest); „Neue Daten zur Spinnenfauna Siebenbürgens“ (mit 4 Figuren und 1 Kartenskizze) von demselben Autor; „Beitrag zur Kenntnis der altaischen Spinnen“ (mit 16 Textfiguren und 1 Karte) von Dozent W. Ermolajev (Orel, USSR); „Hydracarinae aus der Bukowina (Rumänien)“ (11 Seiten, mit 27 Textfiguren) von Dr. Anton Husiatinski (Cernauti). — Die Ornithologie ist durch 3 Arbeiten (15 Seiten) von Museumsdirektor Dr. Hans v. Boetticher (Coburg, Deutschland) vertreten, u. zw.: „Die Philippinenente“ (mit 14 Textfiguren), „Zur Systematik der Kormorane“, „Über meine *Emberiza leucocephala* Stachanowi Boetticher“. — Die Höhlenfauna behandelt die Abhandlung „Die Tierwelt der Mánfaer Höhle“ (24 Seiten, mit 4 Textfiguren) von Univ.-Dozent Dr. Anton v. Gebhardt (Dombóvár, Ungarn). — Außerdem findet man im III. Band der vorliegenden Festschrift noch folgende Arbeiten: „Invertebrates, Porifera and Tunicata in particular, as Reef-Builders on the South Coast of Co. Cork, I. F. S.“ (mit 3 Tafeln und 1 Textfig.) von Prof. Dr. Louis P. W. Renouf (Univ. Cork, Ireland); „On the Life-Cycle of *Luidia ciliaris* (Philippi)“ von demselben Autor; „Über den Endostyl der Salpen“ (mit 1 Abbild.) von Prof. Dr. J. E. W. Ihle u. Dr. M. E. Ihle-Landenberg (Amsterdam); „Neue Ascidien aus dem fernen Osten“ (mit 2 Tafeln) von Dr. V. Redikorzev (Leningrad); „Zur Kenntnis der litauischen Molluskenfauna“ (15 Seiten) von Hans Schlesch (Kopenhagen); „*Oxychilus Draparnaldi* Beck verschleppt in Finnland“ von demselben Autor; „Zur Frage der Abstammung der Herkunft der quartären Säugetierfauna Europas“ (43 Seiten) von Dozent Dr. Th. Kormos (Budapest); „*Embrakena*, a New Genus of the family Conidae (Phylum Mollusca)“ (mit 1 Tafel) von Tom Iredale (Sydney); „The Truth about the Museum Calonnianum“ von demselben Autor; „Quelques recherches expérimentales sur les Protozoaires, par la méthode des colorations vitales. Activité spécifique des agents“ von Prof. Dr. J. Bethencourt-Ferreira et Dr. H. V. Ziller Perez (Porto, Portugal); „Studien an adriatischen Balanen“ (mit 17 Textfiguren) von Privatdozent Dr. G. v. Kolosváry (Budapest); „Zur Frage der zoogeographischen Einteilung des Karpathenbeckens“ von Dr. J. v. Szent-Ivány (Budapest). — Außerdem findet man hier noch eine Arbeit „Prof. Dr. Embrik Strand als Lepidopteren-Forscher“ (48 Seiten, mit 1 Tafelbild, enthaltend 2 Porträts des Jubilars aus den Jahren 1922 und 1922), welcher Bericht von mir anlässlich des 60. Geburtstages des Prof. Strand geschrieben wurde; in dieser Bewertung seiner hervorragenden wissenschaftlichen Tätigkeit als Lepidopteren-Forscher findet man außer dem biographischen Teil auch ein vollständiges Verzeichnis, sowie kurze Referate über die Publikationen von Prof. Dr. Embr. Strand über Lepidoptera. — Die 3 bisher erschienenen Bände dieser vorzüglichen Festschrift umfassen im ganzen 1904 Seiten, 71 Tafeln auf Kreidepapier, 5 Texttafeln und 410 Textfiguren. Laut Anmerkung auf dem Titelblatt des Vol. III dieser Festschrift befindet sich noch ein Vol. IV (als Schluß-Band) im Druck, welcher u. a. ein vollständiges Namensregister zu allen 4 Bänden enthalten wird. Aus der obigen Besprechung ist genügend ersichtlich, daß die herausgegebene Festschrift I-IV für Herrn Prof. Dr. E. Strand in Riga immer zur wichtigen und sehr gesuchten zoologischen (insbes. entomol.) Literatur zählen wird. Sie unterscheidet sich meines Wissens von den meisten bisher erschienenen zoologischen Festschriften durch eine viel größere Anzahl der Mitarbeiter aus allen Erdteilen, welche durchwegs

erfahrene Fachleute und bereits bekannte Wissenschaftler sind, bei welchen ein Bestreben, sich beim Jubilar in Gunst zu setzen, keine Rolle spielt, sondern welche Herrn Prof. Dr. Embrik Strand nur aus Freundschaft und Hochachtung zu Ehren seines Jubiläums ihre Arbeiten gewidmet haben.

Prof. Klemens Špaček, Trautenau.

Entomologie, mit besonderer Berücksichtigung der Biologie, Ökologie und Gradationslehre der Insekten, von Dr. phil. Walter Speyer. Verlag von Theodor Steinkopff, Dresden und Leipzig, 1937. 196 Seiten. Preis broschiert RM. 13.—, gebunden RM. 14.50.

Das Werk, das in der Sammlung „Wissenschaftliche Forschungsberichte, naturwissenschaftliche Reihe“ als 43. Band erschienen ist, will eine Zusammenfassung der Kenntnisse der modernen Entomologie sein. Dieser Zweck wurde vollkommen erreicht. In übersichtlichen Kapiteln werden die einzelnen Gebiete, wie Palaeontologie, Phylogenie, Morphologie, Lebenslauf der Insekten u. s. w. behandelt, wobei vor allem die neueste Literatur überall berücksichtigt wird. Gerade dadurch wird das Werk auch für den Forscher, dem ja heute leider auch nicht mehr die gesamte Literatur zur Verfügung steht, wertvoll. Gar oft wird auch er zu diesem Werk greifen, will er sich über einzelne Abschnitte der Entomologie kurz orientieren. Besonders wertvoll ist das Buch für junge Zoologen, die sich der Entomologie widmen wollen und denen die Möglichkeit eines eingehenden Literaturstudiums im Anfang nicht gegeben ist. Das am Ende angefügte reichhaltige Literaturverzeichnis gibt wertvollen Aufschluß über Handbücher und Einzelarbeiten, die dann als Quellen zu eingehenderem Studium dienen. Die Anschaffung des Werkes kann jedem empfohlen werden und sollte in keiner entomologischen Bibliothek fehlen.

Dr. H. Machatschek, Neu-Oderberg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt \(Troppau\)](#)

Jahr/Year: 1937-1938

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Spacek Clemens [Klemens], Machatschke Johann W.

Artikel/Article: [Literatur. 187-192](#)